Zeitschrift: Mariastein

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 99 (2022)

Heft: 6

Rubrik: Kirchenmusik in Mariastein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kirchenmusik in Mariastein

November/Dezember 2022

Kirchenmusik in Mariastein

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Adventssingen

Bereits zur schönen Tradition geworden ist das Adventssingen als Abschluss des Adventsmarkts in Mariastein. Bekannte und unbekannte Melodien stimmen in dieser Zeit des Sehnens und Wartens auf das nahende Weihnachtsfest ein. Im Mittelpunkt steht die Uraufführung der «Advent Antiphons» des österreichischen Komponisten Manfred Länger. Bei den sogenannten O-Antiphonen handelt es sich um die Kehrverse zum Magnificat in der Vesper an den letzten sieben Adventstagen. So sehr sich die sieben Texte in ihrer Form, ihrem dramaturgischen Aufbau und ihrem Inhalt ähneln, so unterschiedlich können die Gefühle sein, die sie hervorrufen: Vorfreude, Sehnsucht, Unruhe, stille Erwartung, Zuversicht, Aufgeregtheit. Folglich sind die Kompositionen auch im Charakter sehr verschieden und spannen in ihrer subtilen, feinfühligen Textausdeutung einen Bogen vom meditativ-sinnlich Ruhigen über das rhythmisch Aufgeregte bis hin zum Hymnischen.

Ensemble Cantalon Josef Laming, Orgel P. Armin Russi, Texte Christoph Anzböck, Leitung



Samstag, 24. Dezember 2022 22.00 Uhr musikalische Einstimmung 22.30 Uhr Mitternachtsmesse

Mitternachtsmesse

Die Beliebtheit des Weihnachtsoratoriums von Bach ist auch fast 300 Jahre nach seiner Erstaufführung rund um den Jahreswechsel 1734/1735 in Leipzig ungebrochen. Es gilt als das populärste aller geistlichen Vokalwerke des grossen Barock-Komponisten. Ursprünglich war Bachs Musik in den liturgischen Ablauf eingebunden. An Heiligabend erklingen Auszüge aus diesem berühmten Werk mit seinen feierlichen Chören, Arien und eingestreuten Weihnachtschorälen, das die Freude über die Geburt Christi vertont.

Ergänzt wird das festliche Programm mit stimmungsvollen Hirten-, Advents- und

Weihnachtsliedern. Die Basler Madrigalisten werden begleitet vom Colla Voce Consort.

Basler Madrigalisten Colla Voce Consort Josef Laming, Orgel Raphael Immoos, Leitung

Sonntag, 25. Dezember 2022, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Weihnachten

Weihnachtliche Musik für Orgel und Oboe Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und François Couperin

José Manuel Cuadrado Sánchez, Oboe Josef Laming, Orgel



Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 20. November 2022, 16.00 Uhr

Mondenglanz

Wiederentdeckung eines grossen Komponisten. Zum 200. Geburtstag von Joachim Raff.

Zu Lebzeiten war Joachim Raff (1822–1882) ein viel gespielter Komponist, der fast alle Gattungen seiner Zeit abdeckte. Er beeinflusste u.a. Gustav Mahler, Pjotr Tschaikowsky und Richard Strauss. Besonders bedeutsam und prägend für Raff war die Verbindung zu Franz Liszt, der sein Mentor wurde. Die erste Begegnung der beiden grossen Musiker fand in Basel statt: Raff, zu arm für die Postkutsche, pilgerte in zwei Tagesmärschen und teils bei strömendem Regen zu Fuss von Zürich nach Basel, um sich ein Konzert des von ihm bewunderten Liszt anzuhören.

Anlässlich seines 200. Geburtstags haben die Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos eine Gesamteinspielung aller Raff'schen A-cappella-Werke für gemischten Chor vorgenommen. Nun präsentieren sie diese in der Klosterkirche Mariastein. Es sind echte Entdeckungen in kunstvoller Vielstimmigkeit. Dazu gehören unter anderem die beiden grossen Motetten «Ave Maria» und «Pater noster». Unbedingt hörenswert!

Basler Madrigalisten Raphael Immoos, Leitung

Preis: 1

Fr. 35.-

Ticket:

et: www.eventfrog.ch

und Abendkasse